

Stadt	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Koch, Lühr	
Herr Bennewa, Helmut	
Herr Benter, Christian	
Herr Bischoff, Jörg	
Frau Wittmann, Regina	für Herrn Blanke, Andreas
Frau Boos, Regina	
Frau Brands, Beatriks	
Herr Hubert Cordes	für Herrn Brodrick, Helmut
Herr Derksen, Rene	
Herr Dr. Goeke, Martin	
Frau Gödderz, Sandra	
Frau Jacobs, Silke	
Herr Köhler, Hans-Jürgen	
Herr Lenz, Eugen	
Herr Mellis, Karl-Heinz	
Frau Müthing, Christa	
Frau Radtke, Dorothee	
Herr Scheffler, Stefan	
Herr Tüzün, Saadettin	
Frau Walther, Andrea-Cora	
Herr Wolter, Horst	
Frau Wolter, Marita	
Herr Dröhne, Manuel	für Herrn Zimkeit, Stefan

Abwesende

Herr Blanke, Andreas
Herr Brodrick, Helmut
Herr Zimkeit, Stefan

Verwaltung

Herr Schranz, Daniel	Oberbürgermeister
Herr Tsalastras, Apostolos	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Motschull, Frank	Beigeordneter
Frau Münich, Elke	Beigeordnete
Frau Lauxen, Sabine	Beigeordnete
Herr Schmidt, Jürgen	Dezernent
Herr Güldenzopf, Ralf	Dezernent

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bereich Rechnungsprüfung

Herr Thönissen, Frank
Herr Icking, Siegfried
Herr Januschewski, Andreas
Frau Renzing, Roswitha

Außerdem

Herr Wilms, Kevin
Herr Heithausen, Michael
Herr Schnellbacher, Jörg
Frau Strehlow, Christina
Herr Kawicki, Achim
Frau Janclas, Sabine

CDU-Fraktion
Bereich 1-1/Finanzen
Bereich 1-1/Finanzen
Bereich 4-1/Personal und Organisation
Bereich 4-1/Personal und Organisation
Bereich 5-6/Verkehrsplanung und Tiefbau

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Neues Kommunales Finanzmanagement
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016
Vorlage: B/16/3491-01

- 3 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen (RPO)
Vorlage: B/16/3533-01

- 4 Neuaufstellung der Dienstanweisung Bau
Vorlage: M/16/3565-01

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** eröffnet die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in dieser Legislaturperiode. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht am 30. April 2018 versandt worden sind. Er fragt nach Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung.

Frau Stadtv. Walther verweist auf die Diskussionen in der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zum Thema Bauabrechnungen. Daher würde sie einen entsprechenden Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung vermissen.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zum Thema Bauabrechnungen aufzunehmen, zur Abstimmung. Es ergeben sich keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen, sodass die Erweiterung der Tagesordnung einstimmig beschlossen wird. Ebenso wird der Niederschrift über die 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21. November 2017 uneingeschränkt zugestimmt.

2. Neues Kommunales Finanzmanagement Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 Vorlage: B/16/3491-01

Herr Stadtv. Benter lobt den vorliegenden Prüfbericht und bedankt sich bei der Verwaltung sowie der Rechnungsprüfung für die geleistete Arbeit. Er begrüßt, dass der Bericht nur noch eine Feststellung enthält. Er habe jedoch zu einigen Hinweisen und zur der Feststellung noch Fragen.

Zu Hinweis 4 bittet **Herr Stadtv. Benter** um Erläuterung zur Höhe der Investitionsquote im Verhältnis zu den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen und damit in Verbindung stehendem Substanzverlust des Anlagevermögens. Er fragt, warum die Stadt Oberhausen nicht für ein ausgewogeneres Verhältnis sorgen kann.

Hierzu erklärt **Herr Oberbürgermeister Schranz**, dass die Stadt Oberhausen aufgrund der Begrenzung der Nettoneuverschuldung durch die Bezirksregierung Düsseldorf in ihrer Investitionsbereitschaft ausgebremst wird. Auch beim Einsatz von Fördermitteln aus den einzelnen Förderprogrammen muss die Stadt Oberhausen einen Eigenanteil finanzieren, der jedoch vom Haushalt nicht aufgefangen werden kann.

Stadt	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Tsalastras betont, dass in der Vergangenheit immer darauf hingewirkt wurde, die Investitionsquote zu erreichen, die die Bezirksregierung vorgegeben hat. Darüber hinausgehende Investitionen hätte jedoch eine Gefährdung der Genehmigung des Haushaltes zur Folge.

Herr Stadtv. Benter verweist auf den Hinweis 5 und begrüßt, dass bei der Feuerwehr Mehreinnahmen von rund 3,0 Mio. EUR verbucht werden konnten und bittet hierzu um weitergehende Informationen.

Herr Beigeordneter Motschull informiert, dass es im Verwaltungsbereich der Feuerwehr zu einigen organisatorischen und technischen Änderungen sowie verstärktem Personaleinsatz gekommen ist, sodass nunmehr eine gesteigerte und zügigere Abarbeitung von Benutzungsgebühren für Kranken- und Rettungstransporte erfolgen kann.

Im Zusammenhang mit dem Hinweis 7 fragt **Herr Stadtv. Benter** nach, wie weit die Überarbeitung bzw. die Neufassung der Allgemeinen Geschäftsanweisung für die Stadt Oberhausen (AGA) und der Aktenordnung gediehen ist.

Zur Überarbeitung der AGA wird von **Herrn Beigeordneten Motschull** sowie von **Herrn Kawicki** bestätigt, dass in Zusammenarbeit mit dem Bereich Recht die Neufassung der AGA im Entwurf vorliegt; an der Aktenordnung wird derzeit gearbeitet. Zur Frage von **Herrn Stadtv. Benter** nach einer Zeit-/Zielplanung für die Aktenordnung erklärt **Herr Kawicki**, dass aufgrund des umfangreichen Tagesgeschäftes ein Fertigstellungstermin nicht genannt werden kann.

Die Fragen von **Herrn Stadtv. Benter** zu den Hinweisen 8 und 9 bezüglich der Sondervergabestellen sowie einer Vergabeordnung beantwortet **Herr Beigeordneter Motschull** dahingehend, dass die „Vergabeordnung“ im Entwurf vorliegt. Bis zur endgültigen Fassung sind jedoch noch einige Abstimmungen erforderlich.

Zu den Sondervergabestellen erläutert **Herr Icking**, dass es sowohl vor als auch nach Gründung der OGM GmbH Sondervergabestellen gegeben hat und auch in Zukunft geben wird. Hier führt er beispielhaft an, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben unter anderem die Beschaffung von Medikamenten für die Feuerwehr oder für das Gesundheitsamt durch den Amtsapotheker/die Amtsapothekerin zwingend vorgegeben ist. Auch die Beschaffung von Pässen bei der Bundesdruckerei kann nur durch den jeweiligen städtischen Bereich erfolgen. In der Vergangenheit habe es eine Liste über die Sondervergabestellen gegeben, die aber seit Jahren nie aktualisiert worden ist. Das Thema der Sondervergabestellen wird laut Herrn Icking durch die Rechnungsprüfung weiter verfolgt.

Herr Oberbürgermeister Schranz ergänzt hierzu, dass durch die Einrichtung der Stabsstelle Zentrale Vergabe sowie durch die Neuordnung der OGM GmbH eine

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Definition und Ermittlung der Sondervergabestellen künftig erfolgen wird.

Herr Stadtv. Benter bemängelt die im Hinweis 14 angesprochenen als verjährt gekennzeichneten Forderungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR und möchte wissen, wie intensiv die Verwaltung die Beitreibung der Forderungen vornimmt.

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Tsalastras teilt mit, dass die Verwaltung zurzeit an einer Optimierung des Forderungsmanagements arbeitet. So wurden zum Beispiel auch Systeme zum Forderungsmanagement anderer Kommunen (unter anderem Stadt Essen) bewertet. Ergänzend erläutert **Herr Heithausen**, dass die Fachverwaltung und die Rechnungsprüfung diesbezüglich in ständigem Dialog auf der Arbeitsebene sind, um zu einer zufriedenstellenden Lösung zu gelangen.

Herr Stadtv. Benter bittet, den Ausschuss über die weitere Entwicklung zu informieren.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtv. Köhler** zur Gesamtzahl aller Einzelfälle, die verjährt sind, erklärt **Herr Heithausen**, dass es dafür besonders aufwändiger Auswertungen bedarf.

Zur Feststellung 1 bzw. zu den verspäteten Überweisungen der Mietzahlungen durch die OGM GmbH erklärt **Herr Dezernent Schmidt**, dass auch die Stadt Oberhausen insbesondere im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen Zahlungen an die OGM GmbH verspätet geleistet hat. In Abstimmung mit der Stadt sah sich die OGM GmbH zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen veranlasst, ihrerseits die Mieteinnahmen zu einem späteren Zeitpunkt an die Stadt weiterzuleiten. Herr Dezernent Schmidt versichert, dass seit einigen Monaten die Mieten fristgerecht überwiesen werden.

Zu der mit Hinweis 18 angesprochenen Verbuchung der Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten bittet **Herr Stadtv. Benter** um Erläuterung, warum 50 % des Gesamtbetrages der Rechnungen erst im Dezember 2016 gebucht worden sind.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt die unterschiedlichen Zahlungsmodalitäten der Zahlungspflichtigen. Eine ausführliche Stellungnahme wird der Niederschrift zur heutigen Sitzung beigelegt (Anlage 1).

Zur Durchführung der Inventur bei der Stadt Oberhausen fragt **Frau Stadtv. Walther**, ob dafür weiteres Personal eingestellt werden muss. **Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Tsalastras** bestätigt, dass trotz des hohen Aufwandes die Inventur mit eigenem Personal durchgeführt wird.

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für **Frau Stadtv. Walther** ist die Stellungnahme der Verwaltung zum Hinweis 17 nicht schlüssig und bittet hierzu um Erläuterung. **Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Tsalastras** teilt diesbezüglich mit, dass die Rückstellung im Haushaltsjahr 2017 aufgelöst worden ist.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** stellt fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Beschlussvorlage über den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 (Drucksache B/16/3491-01) einstimmig wie folgt beschlossen hat:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den als Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2016. Aufgrund der durchgeführten Prüfung wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss leitet den oben genannten Prüfungsbericht über den Oberbürgermeister an den Rat der Stadt mit der Empfehlung weiter, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

3. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen (RPO)
Vorlage: B/16/3533-01

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** stellt fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Beschlussvorlage (Drucksache B/16/3533-01) über die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung ohne Wortbeiträge zustimmend (einstimmig) vorberaten hat.

4. Neuaufstellung der Dienstanweisung Bau
Vorlage: M/16/3565-01

Herr Stadtv. Benter erinnert daran, dass die Aktualisierung der Dienstanweisung Bau schon seit Jahren vom Ausschuss angemahnt wird.

Frau Janclas erklärt, dass die künftige Dienstanweisung Bau inhaltlich auf den Bereich Tiefbau zugeschnitten ist. Die Dienstanweisung befindet sich zurzeit noch als Entwurf in der Endabstimmung. Zu klären sind zum Beispiel noch Wertgrenzen, wie sie analog bei der Einführung der Vergabeordnung und der beabsichtigten Änderung der Zuständigkeitsordnung vorgesehen sind. Frau Janclas geht davon aus, dass die Dienstanweisung in der Endfassung dem Ausschuss im November 2018 vorgelegt werden kann.

Stadt Oberhausen	15.05.2018 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** stellt fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht über die Neuaufstellung der Dienstanweisung Bau (Drucksache M/16/3565-01) nach kurzer Diskussion zur Kenntnis genommen hat.

Ende des öffentlichen Teils: 16:00 Uhr



Koch
Vorsitzender



Thönissen
Schriftführer